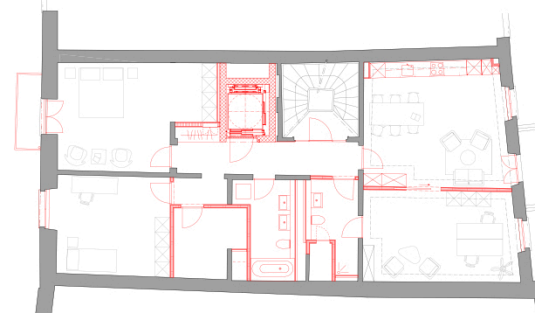
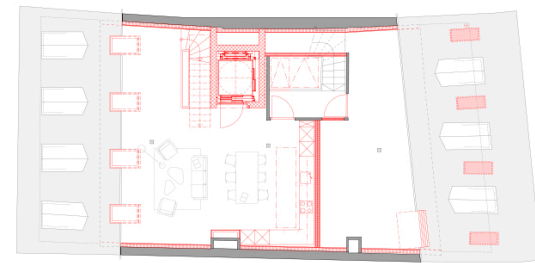


Umbau  
Rennweg 53, Zürich

# STÜCHELI

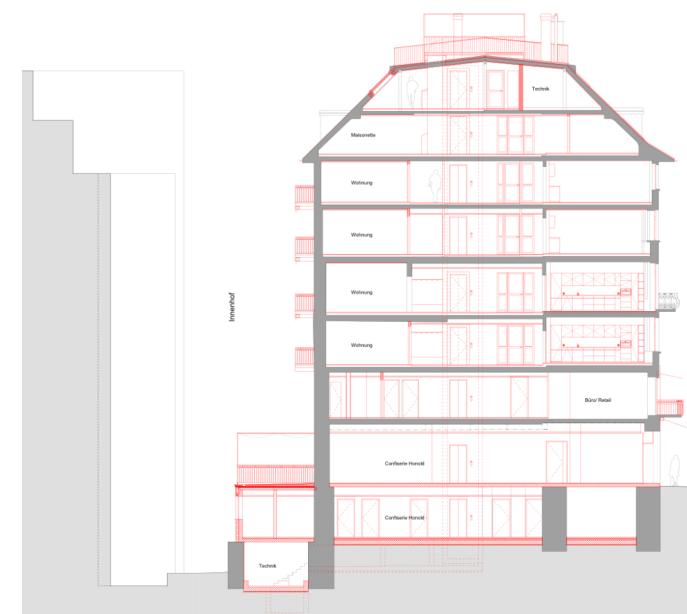


Fotos: Archibild Conditorei F. Honold Herzog 1905, Rennweg 1900

Baugeschichtliches Archiv, Stadt Zürich

Visualisierungen: Fassade Rennweg 53, Treppenhaus

Pläne: Situationsplan, Grundriss 7., 5. und 3. Obergeschoss, Längsschnitt



Das hoch aufragende Wohn- und Gewerbehaus aus dem Jahr 1876 ist Teil der prominenten Zeilenbebauung am unteren Rennweg. Seine Geschichte reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück, wovon heute noch einzelne Konstruktionselemente zeugen. Seit 1905 ist es im Besitz der Familie Honold, die dort die traditionsreiche Confiserie gründete. Aufgrund deren Betrieb erfuhr das Haus mannigfache Eingriffe, die über die Jahrzehnte zu grossen Veränderungen führten. In den 1950er-Jahren wurde die Neurenaissance-Fassade purifiziert und verlor dabei zahlreiche schmückende Details.

Inzwischen hat sich der Flächenbedarf der Confiserie verringert, unter anderem aufgrund der Auslagerung der Produktion. Im Rahmen einer umfassenden Gesamtanierung entstehen sechs neue Mietwohnungen mit 2- und 4-Zimmern, verteilt auf vier Geschosse. Über die beiden Mansardengeschosse erstreckt sich zudem eine Maisonette-Wohnung, deren Bewohnende Zugang zur neuen Dachterrasse haben. Im Erdgeschoss ist weiterhin die Confiserie mit dem zum Boulevard orientierten Café zu finden.

Ausserlich greift die Neugestaltung einzelne Elemente von 1876 auf. So zeichnen sich die beiden Gewerbegeschosse durch eine Natursteinverkleidung aus und bilden wieder eine zweigeschossige Sockelpartie. Die Holzfenster werden von den historischen Sandsteineinfassungen gerahmt und von neuen Holzläden flankiert. Im Erdgeschoss gewinnt die Fassade ihre ursprüngliche Symmetrie zurück: Wie bereits vor 120 Jahren führt der mittlere Eingang zur Confiserie.

Auftragsart: Direktauftrag  
 Bauherrschaft: Private Eigentümerschaft, Confiserie Honold AG  
 Standort: Rennweg 53, 8001 Zürich  
 Geschossfläche: 1315m<sup>2</sup>  
 Raumprogramm: 7 Wohnungen, Confiserie und Café  
 Planung: 2017 - 2025  
 Realisierung: Sommer 2025 - Frühling 2027  
 Denkmalschutz: Kulturhistorisches Schutzobjekt von kommunaler Bedeutung  
 Architektur: Stücheli Architekten AG, Zürich  
 Baumanagement: Duboc + Friedrich GmbH, Zürich